

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 22.08.2016	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2.1		Bezeichnung der Vorlage: Forstwirtschaftsplanung für das Wirtschaftsjahr 2017		Datum: 30.08.2016
Vorlage-Nr: VO/3699/16				Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	06.09.2016	Ausschuss für Bauen, Umwelt und Vergaben		
Ö	20.09.2016	Haupt- und Finanzausschuss (mit PersA)		
Ö	25.10.2016	Rat der Stadt Wegberg		

Sachverhalt:

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde – Forstbetriebsbezirk Wassenberg hat den Entwurf des Forstwirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2017 vorgelegt.

Der Schwerpunkt der Forstwirtschaft liegt im Jahr 2017 auf die Pflege der bereits vorhandenen Jungkulturen. Aus diesem Grund sind im Jahr 2017 keine Neukulturen vorgesehen und folglich sieht der Forstwirtschaftsplan für diese Position auch keine Mittel vor.

Als Grund für diese Planung teilt das Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde mit, dass die Pflege von Jungkulturen sehr kostenintensiv sei und aufgrund des derzeit niedrigen Holzpreises geringere Erträge aus dem Holzverkauf diesen Aufwendungen entgegengesetzt werden können. Es sollen daher zunächst die bestehenden Jungkulturen aus der Pflege herauswachsen, bevor neue Kulturen gepflanzt werden, um den Anteil der Jungkulturpflege an den Gesamtaufwendungen zu reduzieren.

Im Ergebnis sind die Gesamtaufwendungen von rund 8.500,00 Euro im Forstwirtschaftsplan 2017 im Vergleich zum Vorjahr mit geplanten Gesamtaufwendungen von rund 21.000,00 Euro stark reduziert worden.

Aufgrund des bereits genannten niedrigen Holzpreisniveaus sind für das Jahr 2017 auch keine geplanten Holzeinschlagsmaßnahmen vorgesehen. Lediglich zur Sicherung des Bestandsschutzes durch Sturm und Insektenbefall werden Holzeinschläge durchgeführt. Der durch die Vermarktung dieser Hölzer erwirtschaftete Ertrag wird auf 4.500,00 Euro prognostiziert. Die Holzvermarktung wird im Jahr 2017 durch das Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde im „Auf-dem-Stock“-Verfahren ausgeschrieben, d.h. der Holzeinschlag und der Verkauf der geschlagenen Hölzer werden in einer Gesamtleistung vergeben. Daher werden in der Planung für das Jahr 2017 keine separaten Aufwendungen für den Holzeinschlag aufgeführt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Vergaben empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Wegberg vorzuschlagen, den Fortwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 zu beschließen und im Haushalt 2017 die Aufwendungen und Erträge wie dargestellt zu veranschlagen.

Kosten und Finanzierung:

Der Aufwand für die im Forstwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 genannten Maßnahmen in Höhe von 8.500,00 Euro wird im Produkt Wald-, Forst- und Landwirtschaft (13.03.00) beim Sachkonto 522130 (Instandhaltung; Forstwirtschaftsplan) für den Haushaltsplan 2017 angemeldet. Der Ertrag aus Holzeinschlag und Holzverkauf in Höhe von 4.500 Euro wird im Produkt Wald-, Forst und Landwirtschaft (13.03.00) beim Sachkonto 442100 (Verkauf Forstwirtschaft) für den Haushalt 2017 angemeldet.

Alternativen:

Keine Vorschläge der Verwaltung

Anlage/n:

Forstwirtschaftsplanentwurf 2017

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Gaspers

FBL 302

Gez. Fabry

Techn. Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Kaiser

RPA

Gez. Kühlen

Kämmerin